



Stadtgemeinde Knittelfeld  
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at



## Neue Mountainbike-Strecke am Steinplan in Planung

Gestern Abend fand im Knittelfelder Rathaus ein Informationsabend mit dem Titel „Let’s build a legal trail together“ zum Thema Mountainbikestrecken in der Region statt. 120 radbegeisterte SportlerInnen kamen und interessierten sich für den von Bürgermeister Harald Bergmann präsentierten, geplanten Singletrail auf gemeindeeigenem Grund.

### Was ist ein Singletrail?

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich bei einem Singletrail um einen Pfad, den man nicht zu zweit nebeneinander befahren kann. Ein gutes Beispiel ist der klassische Gebirgspfad, wie er auch von Trailrunnern oder Wanderern benutzt wird.

### Wo wird der Trail gebaut?

Die Stadtgemeinde Knittelfeld ist unterhalb des Steinplan-Massivs in Besitz von rund 1800 Hektar Grund. Dort soll der neue Singletrail angelegt werden. Er wird dabei 380 Höhenmeter überwinden und eine Länge von drei Kilometern aufweisen. Die Breite des Weges beträgt einen Meter und die Schwierigkeitsgrade gehen dabei von leicht bis mittel. Harald Bergmann ist es ein großes Anliegen, dass dieses Projekt gemeinsam realisiert und der Trail auch

zusammen mit interessierten Personen gebaut wird. „Das soll mit Trailbau-Tagen umgesetzt werden“, so der Bürgermeister. Der geplante Weg wird ohne Steilstufen, Sprünge sowie eingebauten Hindernissen errichtet. Wurzeln bleiben aber naturgemäß vorhanden. Der Trail soll ausschließlich für Radfahrer in den Monaten April bis Oktober öffentlich zugänglich sein, aber nicht für Wanderer zur Verfügung stehen. Die Umsetzung ist noch für heuer geplant.



## Versicherung geplant

Auch das angesprochene Thema der Versicherung ist geklärt. Hier wird eine Sektion Mountainbike innerhalb der Naturfreunde Ortsgruppe Knittelfeld gegründet werden. Diese Sektion betreut den Singletrail und wird ihn auch regelmäßig nach Bedarf auf Gefahrenquellen überprüfen und instandhalten. Die Versicherung läuft dabei ähnlich wie bei Wanderwegen über die Naturfreunde. Die Gemeinde unterstützt das Projekt mit Zurverfügungstellung von Baggern und Material. Bürgermeister Harald Bergmann freute sich über das große Interesse und über die gemeinsame Umsetzung des Projekts.

